

wir erfreuen uns doch zunächst überall an der bunten und eigentlich überschüssigen Farbenpracht der Natur und aller einzelnen Dinge. Die Farbe übt als solche einen physischen Reiz auf uns, der zugleich auch ein gewisses inneres oder geistiges Interesse in uns erweckt. Es wird gleichsam hell in unserer Seele mit dem Eintreten der Vorstellungen oder Anschauungen der Farbe. Das Leben in den Anschauungen oder Wahrnehmungen der Farbe hat insofern einen ganz anderen Werth oder eine andere Bedeutung für uns als dasjenige in denen des Tones. Der Ton berührt die Innerlichkeit unseres Gemüthes, während durch die Farbe die anschauliche Einbildungskraft geweckt und in Anspruch genommen wird. Das Leben im Ton und das in der Farbe erzeugt wesentlich andere Erscheinungen und Eigen thümlichkeiten in der menschlichen Seele. Alles Streben nach Klarheit des Anschauens und Denkens wird wesentlich begünstigt und getragen von dem Elemente der Farbe. Die Farbe ist wesentlich immer das äusserliche oder objective, der Ton das innerliche oder subjective Element im Sinnesleben der Seele. Die Farbe zieht uns hinaus aus uns selbst oder veranlasst uns zur Erschaffung klarer und sichtbarer Werke in der äusseren Welt, während der Ton die tiefe und dunkle Region des inneren Traumlebens der Seele beherrscht. Die Farbe zieht uns wesentlich zu sich heran, während der Ton umgekehrt von Aussen her in unser Inneres eindringt. Die Farbe ist dasjenige, was zwischen uns und der äusseren Körperwelt in der Mitte liegt. Sie übt als solche einen rein sinnlichen Reiz auf uns aus, der aber bald auch einen inneren oder geistigen Werth für uns gewinnt. Die Bestimmung dieses geistigen Werthes der Farben ist es, welche uns hier beschäftigt, und es fragt sich vor Allem nach der hierbei zu befolgenden wissenschaftlichen Methode.

Der Werth, welchen der menschliche Geist einer bestimmten Farbe beilegt oder die besondere Empfindungsanschauung, welche sich mit derselben für ihn verknüpft, wird im Ganzen und Grossen überall als eine Erkenntniss des eigenen Wesens oder der Bedeutung dieser Farbe an sich angesehen werden müssen. Alle unsere Empfindungen, inwiefern sie sich direct an bestimmte äussere Erscheinungen oder Momente des Wahrnehmens anschliessen und unmittelbar durch sie in uns hervorgerufen werden, haben die Gestalt von Erkenntnissen über dieselben. Der Eindruck eines jeden solchen äusseren Momentes aber wird auf jeden normal angelegten Menschen